

Battenberg, Korbach

Hertha Löwenstern, geb. Neubürger¹

geb. 1895²

Eltern:

Kaufmann Isidor Neubürger und
Rosette, geb. Oppenheimer, aus Battenberg/Eder

Geschwister:

Nanny (1889-1981)³

Louis, geb. 1891

Helene, geb. 1898

Salli, geb. 1900

Else, geb. 1905

Ehemann:

Julius Löwenstern (1887-1978)

Eheschließung: 21.6.1921 in Korbach

Kinder:

Ludwig (1922-1986)

Hans (geb. 1925)

Wohnung:

Prof.-Kümmell-Straße 8a

1921

Nach dem Tod seines Vaters übernimmt Ehemann Julius dessen Geschäft in der Prof.-Kümmell-Straße 8a.

1927

Ein Foto zeigt Louis und Helene Neubürger, Louis' älteste Schwester Nanny mit ihrem Mann Siegmund Stahl, Schwester Hertha mit Ehemann Julius Löwenstern und Söhnchen Ludwig sowie Schwester Helene mit Ehemann Nathan Simon.⁴

¹ Wilke, S. 156f.

² Geburtsjahr, Geschwister: Werner Neuburger: Auch dunkle Wolken ziehen vorüber“. Erinnerungen eines jüdisch-deutschen Jungen an die 30er und 40er Jahre in Deutschland, Frankenberg, Juni 2006, S. 108; aus diesem Buch stammen auch die Familienfotos

³ Quelle für das Todesjahr: Karl Wilke, Die Geschichte der jüdischen Gemeinde Korbach, Korbach 1993, S. 247

⁴ Werner Neuburger: Auch dunkle Wolken ziehen vorüber“. Erinnerungen eines jüdisch-deutschen Jungen an die 30er und 40er Jahre in Deutschland, Frankenberg, Juni 2006, S. 31

Battenberg, Korbach



1927 (von links nach rechts): Werners Mutter, Sigmund Stahl, Nathan Simon, Nanny Stahl, Ludwig Löwenstern, Lene Simon, Herta und Julius Löwenstern, Werners Vater



1929

Am 1. Oktober begann Norbert Stern aus Niederwaldbach seine Tätigkeit als Kaufmann bei Julius Löwenstern und wohnte auch in deren Haus.⁵

1931

Norbert Stern beendete am 30. Juli seine Arbeit und zog zurück nach Niederwaldbach. Am 4. August nahm Ernst Katz aus Kassel eine Lehre bei Julius Löwenstern auf.⁶

1932

Am 12. Februar verließ Ernst Katz das Haus der Löwensterns und zog zurück nach Kassel.

1935

Am 19. Juni zog Herbert Rosenbaum von Großen-Linden nach Korbach und wohnte im Haus der Löwensterns, wo er eine Lehre begann.⁷

1936

Am 31. August zog Herbert Rosenbaum zurück nach Großen-Linden.

1937

Im Mai emigrierte Julius Löwenstern mit seiner Familie in die USA. Mit dem Schiff USS Präsident Roosevelt verließen sie Hamburg und trafen am 5. Juni in New York ein. Zunächst wohnten sie bei einer Schwester von Hertha Löwenstern in Baltimore; 1943 übernahmen sie eine Hühnerfarm in Vineland.

⁵ Wilke, S. 275

⁶ Wilke, S. 271

⁷ Wilke, S. 274